

Brezelblöd

Wie soll man denn diese große Welt verstehen.
Sie stolpert stets über ihre eigenen Zehen.
Die Menschen jeden Tag nur ein großes Rätsel.
Mein Geist zieht jeden Tag endlos Schleifen wie Brezeln.

Da gibt es Menschen auf dieser grünen Erde.
Haben größte Schmerzen mit aller, voller Härte.
Die ratlosen Ärzte sagen es wer psychisch.
Sagt der sture Patient, das geht allein, das weis ich.

Und dann andere leben wie in Beziehung.
Aber wo ist die gegenseitige Anziehung.
Von Außen ist sie, trotz Willen, nicht zu sehen.
Ich werde diese Menschen wohl niemals verstehen.

Wie soll man denn diese kleine Welt verstehen,
Sie stolpert stets über ihre eigenen Zehen.
Die Menschen sind schlicht und ergreifend brezelblöd.
Ihre Logik ist halbtot, war auch vorher schon öd.

© **PeKedilly 2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)